

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 114 (1988)

**Heft:** 50

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** Voljevica, Ismet

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Nebelpalter-Witztelefon 01 · 55 83 83

### Äther-Blüten

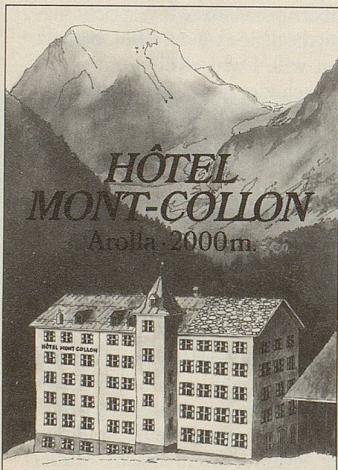
Im «Sonntagsgespräch» des ZDF sagte Henri Nannen über seine Illustrationen: «Der Stern war die Lokomotive, die nicht nur den Zug, sondern den ganzen Bahnhof gezogen hat!»

Ohooh

### «Chörnlipicker»

Unter der Rubrik «Bekanntschaften» in einer Tageszeitung bekannte sich ein Junggeselle zu einem Vogel, der zwecks Heirat schmackhaftes Vogelfutter sucht. Hoffentlich findet er mehr, als bloss jemanden, der ihm seinen Käfig putzt ...

Richi



Beliebtes, komfortables Hotel.  
Im alten Stil. Inmitten der Berge.  
Terrasse. Eisbahn. Walliser Keller.  
Salons. Französische Küche.  
Vollpension oder à la Carte.

Langlauf: Viele präparierte Loipen.  
Alpin: 5 Lifte, 47 km markierte Pisten.  
Vollpension: Zimmer mit Bad Fr. 86.– / Tag  
Zimmer mit Lavabo Fr. 74.– / Tag

#### Weisse Wochen

Alpin: 6 x Schweizer Skischule inkl. Skipass  
Vor/Nachaison (9.1. – 29.1.89)  
Fr. 368.– bis Fr. 480.– / Woche  
Zwischaison Fr. 540.– bis 666.– / Woche  
Hauptsaison Zuschlag Fr. 50.– / Woche  
Kindermässigung

HOTEL MONT-COLLON  
1986 AROLLA  
TEL. 027/83 11 91 - TELEX 472 572

### Konsequenztraining

Zum Thema «Schreibend widerstehen» des diesjährigen «Freiburger Literaturgesprächs» warf der Berichterstatter der *Basler Zeitung* die Fragen auf:

«schreibend widerstehen» – sehr schön, aber wem oder was denn nur, bitte? Den Herrschenden? Der Macht der Gewohnheit? Dem Sprach- und Denk- und Wahrnehmungsklischees? Dem Leser? Der Mattigkeit? Dem inneren Schweinehund? Der Kälte des Begriffs? Dem Betroffenheitsduse?»

Boris

### Paradox ist ...

.. wenn ein  
Betrunkener nicht  
für voll  
genommen wird!

am

### Übrigens:

Es stimmt nicht, dass Tontauben musikalisch sind! wr

### Arbeits-Spruch

Fleiss  
kann man vortäuschen –

faul  
muss man schon  
selber sein.

am

### Lachsack

In deutschen Tageszeitungen erschien die Annonce: «Geschäft zu verschenken: Thiele, 8180 Tegernsee.» Bild am Sonntag recherchierte und erfuhr: Walter Thiele, millionenschwer geworden als Erfinder, ist tatsächlich nicht mehr an Materiellem interessiert, sondern will nur noch «für seine Seele» leben. Thiele hat nicht nur den Lachsack erfunden, sondern etwa die Windeln mit Nässealarm, die Brille mit Scheibenwischer, den jodelnden Tirolerhut. G.

### An der Denk-Bar

Vor dem Gesetz  
sind alle gleich.  
Hinter dem Gesetz  
sind alle ungleich.

Die Bilderflut  
macht mich sprachlos.

Es ist leichter  
eine Rede –  
als sein Wort zu halten.

Wir sehen doch alle  
das Gleiche an.  
Trotzdem hat jeder  
eine andere Ansicht.

In der Schule.  
Wir individualisieren  
immer weiter.  
Jeder ist eben bald  
«eine eigene Klasse».

Lothar Kaiser



### Notizen

von Peter Maiwald

Vertrauenswürdige Leute sind solche, die uns warnen, so zu werden, wie sie sind.

\*

Die sogenannten einfachen Menschen sind eine Erfindung der komplizierten.

\*

Zwei Überlebensmöglichkeiten:  
Man hat Glück, dann hat man Beziehungen, oder man hat Beziehungen, dann hat man Glück.

\*

Ohne Füchse wären die Trauben, die zu hoch hängen, kein Gesprächsgegenstand.

### Märchenerzähler

Er glaubte, dass es keine Märchenerzähler mehr gebe, bis er die Wahlrede eines Politikers hörte. gk

**Us em  
Innerrhoder  
Witztröckli**



Enn Lehrer ekläät i de Schuel de Goofe d Sinnesorgan. Er neht e Buech i d Hand ond lueged drönn ini.

«Was bruuch ii jetz för en Sinn?» – «Das Gesicht», rüeft de Tonneli. Denn häbt er d Hand hönder s Ohr, «das Gehör», säat en andere. Do hett de Lehrer au no de Gruch wele vooodemonstriere, debei het er tüüf dö d Nase iiigschnuufed. «Ond daas?» Do rüeft s Zisch-geli: «Aseweg zücht me d Schodenase ui.» *Sebedoni*

FELIX BAUM  
**WORTWECHSEL**  
Faustball:  
Goethe,  
Walpurgisnacht

## Kurz und fündig

Bald finden wir auf dem Markt auch Walkman-Videos mit Supermini-Kassetten. Warum sollte es unseren Augen besser ergehen als den Ohren?

\*

Wer weiss, vielleicht wird bald eine Computerpartei gegründet? Gespannt bin ich auf ihr Programm. Äxgusi, ihre Software ...

\*

Experten versprechen, dass wir eines Tages mit Hilfe der Satellitentechnik 200 Fernsehprogramme empfangen können. Bald erscheinen die Fernsehzeitschriften dann wöchentlich in Telefonbuchdicke!

\*

Ein bekannter Evangelist sagte, er spiele Golf, um für Gott in Form zu bleiben. Heutzutage gibt es viele Menschen, die nur noch zum Himmel hinaufschauen, wenn sie die Flugbahn eines Balls verfolgen ...

Peter Reichenbach

Pünktchen auf dem i

**Dienst**

öff

**Auflösung von Seite 46:** Es folgte **1. ... Lxh2!** (Absicht 2. Kxh2 Th5 matt) **2. Te1 Ld6! 3. g4** (3. Txe2? Td1+ 4. Lg1 Lxc5) **Te5!** und Timman gab auf. 4. Txe2 Lxc5 bzw. 4. Ld4 Sg3+ hxg3 Txe2 wären hoffnungslos.

## Gesucht wird ...

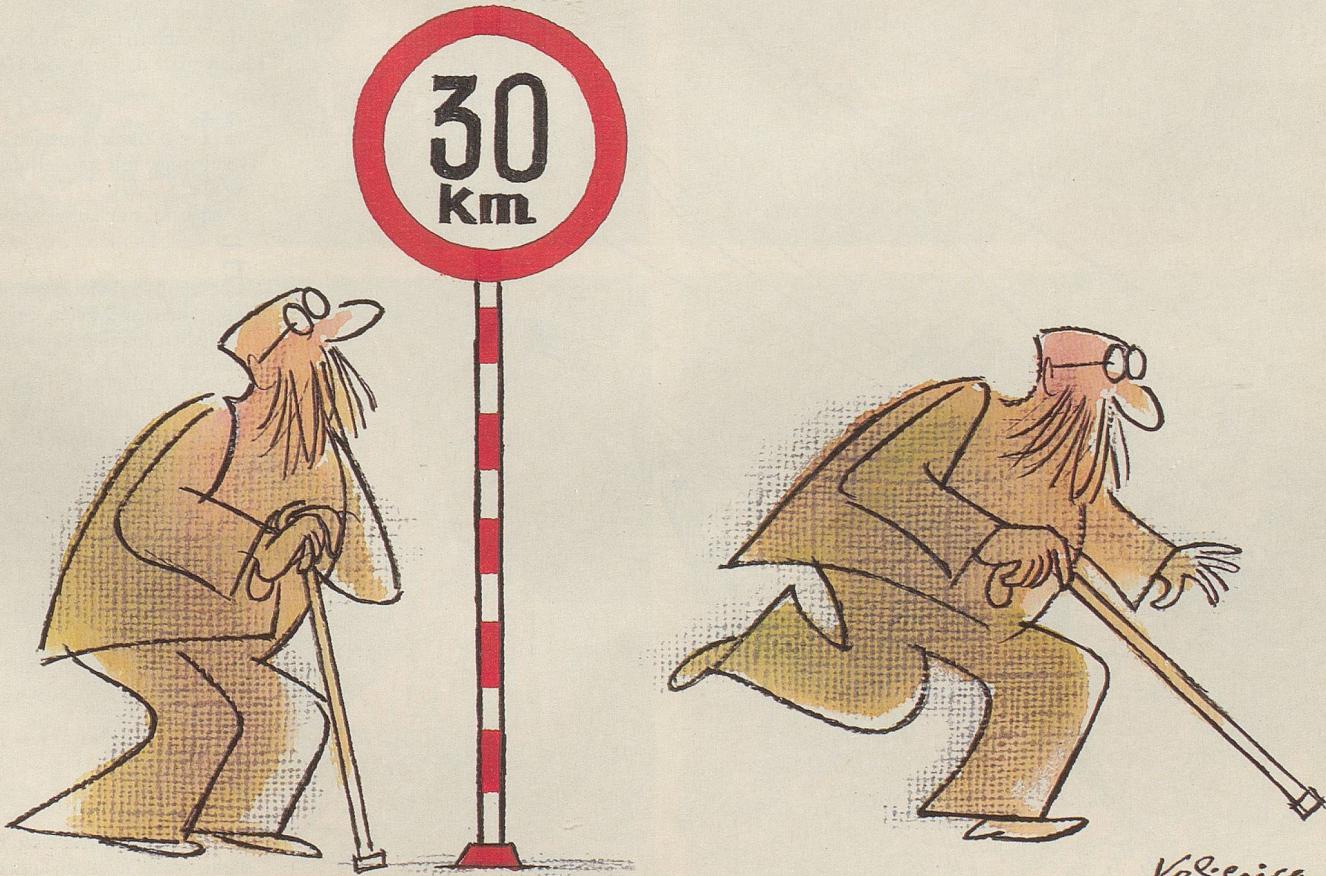
Das Genie, nach dessen Name auf Seite 46 gefragt wird, ist

**Paracelsus  
(1493–1541).**

Mit der Erforschung seiner Werke befasst sich die Internationale Paracelsus-Gesellschaft in Salzburg.

Und dann war da noch ... ... der Zebrastreifen, der sich manchmal ganz schön übergangen fühlte!

am



ISMET VOLIEVIC